

## „KALTENHAIDE“

### Premierenlesung des neuen Erzgebirgekrimis

*Freitag, 10. September 2021, 20.00 Uhr | SALON Kunstcafé und Bar, Annaberg-Buchholz (Markt)*

*Einlass: 19.30 Uhr | Eintritt 5,- EUR*

Nach dem großen Erfolg seines Debüts »Toter Schacht« ist im August 2021 mit KALTENHAIDE der zweite Erzgebirgekrimi von René Seidenglanz erschienen. Erneut verknüpft der Autor die pralle Geschichte des Erzgebirges mit einem spannenden Kriminalfall zu einem außergewöhnlichen Roman.

Zur Premierenlesung stellt René Seidenglanz erstmalig sein neues Buch in der Region vor. Am 10. September um 20 Uhr besteht im Annaberg-Buchholzer SALON die Gelegenheit, Buch und Autor persönlich kennenzulernen. Die Gäste erleben eine Lesung mit Buchbesprechung, Signierstunde und Empfang.

### Im neuen Erzgebirge-Krimi erstet eine versunkene Stadt wieder auf

**Auch in seinem zweiten Kriminalroman „Kaltenhaide“ nähert sich René Seidenglanz der Geschichte seiner Heimatregion an. Ausgangspunkt ist diesmal die Vertreibung der Sudetendeutschen aus dem böhmischen Erzgebirge nach 1945. Diese Zeit wird in einem eigenen Handlungsstrang wieder lebendig, und die heute in einem Stausee versunkene Musikerstadt Preßnitz erstet für einen Moment wieder auf.**

Nachkriegszeit im Erzgebirge. Eine Lichtung im Wald, ein verwaister Geigenkasten – und darin ein menschliches Herz. Bald wird klar: In den Wäldern wütet ein Serienmörder. Über siebzig Jahre später taucht die damals verschwundene Geige wieder auf, und das abgelegene Bergdorf Kaltenhaide wird erneut von geheimnisvollen Morden erschüttert. Das Böse ist immer noch da, es war nie verschwunden. Außenseiterin Sascha Berghaus ist die Einzige, die das Geflecht aus Hass und Lügen durchdringen kann.

### René Seidenglanz lotet die Brüche der Vergangenheit im Zusammenleben von Deutschen und Tschechen bis heute aus

Schon in seinem erfolgreichen Krimidebüt »Toter Schacht« hat der gebürtige Erzgebirger René Seidenglanz eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass er ein unvergleichliches Gespür für seine Heimatregion und deren einzigartige Geschichten besitzt. Der kulturelle Reichtum der Gegend sucht seinesgleichen, hier haben aber auch die politischen Zäsuren tiefe Spuren hinterlassen und trennen bisweilen noch nach Generationen Familien und Dorfgemeinschaften voneinander.

Vor diesem Hintergrund nähert sich René Seidenglanz in KALTENHAIDE mit äußerstem Feingefühl einem Kriminalfall, der in Vertreibung und Hass wurzelt. Er erzählt, wie sich eine Mischung aus Zwietracht und nicht verheilten Wunden nach Jahrzehnten seinen Bann brechen kann. Dabei spielt die Vertreibung der Sudetendeutschen nach 1945 zwar eine tragende Rolle für die Handlung – Seidenglanz gelingt es aber, die historischen Gegebenheiten gänzlich aus ihrer Abstraktion herauszulösen und sie in einem eigenen Handlungsstrang um die Geigerin

Elisabeth König lebendig werden zu lassen. Angesiedelt ist das in der einstigen Musikerstadt Preßnitz auf dem Erzgebirgskamm, die heute in den Fluten eines großen Stausees verschwunden ist. Dabei verarbeitet er auch die persönliche Geschichte seines Großvaters, der wie Seidenglanz' Protagonistin aus einer dortigen Musikerfamilie stammte.

Aus diesen Erinnerungen und den Tiefen erzgebirgischer Regionalgeschichte entwickelt der Autor einen Jahrzehnte umspannenden Thriller voll düsterer Atmosphäre, in dem es auch ein Wiedersehen mit der jungen, in sich gekehrten Außenseiterin Sascha Berghaus gibt, die mit ihrer Menschenkenntnis und ihrem Spürsinn eine einzigartige Ermittlerin in der deutschsprachigen Krimilandschaft ist.

KALTENHAIDE« ein Kriminalroman für alle, die das Besondere suchen. Brillant recherchiert, herausragend umgesetzt: René Seidenglanz' zweiter Erzgebirge-Krimi begeistert Seite für Seite.

**René Seidenglanz**, geboren 1976 in Annaberg-Buchholz im Erzgebirge, ist Professor für Kommunikationsmanagement, studierter Publizist und Psychologe und promovierter Kommunikationswissenschaftler. Er leitet als Präsident eine Hochschule in Berlin.

**KALTENHAIDE** ist im Kölner emons Verlag erschienen und überall im Buchhandel erhältlich.

Informationen: [www.erzgebirgekrimi.de](http://www.erzgebirgekrimi.de)

Kontakt: [rene@erzgebirgekrimi.de](mailto:rene@erzgebirgekrimi.de)